

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 287.

Samstag den 15. December 1894.

(5089) 3—3 B. 15.741.

Kundmachung.

Vom Beginn des I. Semesters des Schuljahres 1894/95 kommen nachstehende Studentenstipendien zur Besetzung:

1.) Die von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Vlas Blaznik'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl. Auf dieselbe haben Anspruch Studierende aus der Anverwandtschaft des Stifters und in deren Ermanglung Studierende aus der Pfarre Selsach.

2.) Die auf das Gymnasium beschränkte **Dr. Andreas Cebasel'sche** Studentenstiftung jährlicher 84 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, welche durch Talent, Verwendung und Moralität zu guter Hoffnung berechtigen, in Ermanglung solcher Studierende aus der Pfarre Flödnigg.

Das Präsentationsrecht steht dermalen dem Stifter zu.

3.) Der erste Platz der von den Mittelschulen an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Josef Den'schen** Studentenstiftung jährlicher 106 fl. Zunächst haben auf dieselbe Anspruch die nächsten Verwandten des Stifters, seiner Ehegattin Maria, verwitwet gewesenen Küller, und in deren Ermanglung die besten Schüler aus Neumarkt.

Das Präsentationsrecht steht der Pfarrkirchenvorsteher in Neumarkt zu.

4.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten **Johann Dimij'schen** Studentenstiftung jährlicher 50 fl. 28 kr., auf welche zunächst Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, dann aus dem Dorfe Podgier und endlich aus der Pfarre Mannsburg Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht kommt dem Schiffer'schen Canonicus in Gemeinschaft mit dem Pfarrer in Mannsburg zu.

5.) Der erste Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten **Kaspar Slavatz'schen** Studentenstiftung jährlicher 40 fl.

Anspruch darauf haben von den Brüdern und Schwestern des Stifters abkommende Jünglinge.

6.) Die zweite **Josef Globodnik'sche**, von der zweiten Volksschulklasse an auf die Gymnasial- und Realstudien und die Lehrerbildungsanstalt beschränkten Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 10 kr.

Anspruch auf dieselbe haben die nächsten Anverwandten des Stifters, und zwar:

- a) die Nachkommen des verstorbenen Bruders Primus Globodnik aus Bozenit in der Pfarre Zirklag, der Schwester Urula Zebul aus Ubergas in der Pfarre Michelstetten und der Schwester Helena Wamberger oder Lomberger aus der Pfarre Ulrichsberg;
- b) in Ermanglung derselben arme und talentierte Studierende aus der Pfarre Zirklag und
- c) in Ermanglung solcher andere Studierende an Laibacher Gymnasien, jedoch nur insoweit, bis sich ein Verwandter meldet.

Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer in Zirklag zu.

7.) Der zweite und vierte Platz der **Josef Gornj'schen** Studentenstiftung je jährlicher 250 fl., welche Stiftung an Mittelschulen und an Hochschulen genossen werden kann und sich beim Bezuge der letzteren auf jährlich 260 fl. erhöht. Zum Genusse sind berufen:

- a) Studierende slovenischer Nationalität aus des Stifters Verwandtschaft;
- b) Studierende slovenischer oder kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, aus dem Küstenlande, d. i. Triest, Görz und Grabisca, und Istrien, dann aus Fiume und aus dem kroatischen Küstenlande, und in Ermanglung solcher Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Stifter zu.

8.) Der erste, fünfte, sechste, siebente, achte und neunte Platz der auf die Bürgerschule in Gurkfeld beschränkten **Martin Hotschevar'schen** Stiftung je jährlicher 91 fl., auf welche in erster Linie Schüler dieser Anstalt aus dem Schulbezirke Gurkfeld Anspruch haben, deren Eltern nicht in Gurkfeld wohnen.

Das Präsentationsrecht übt dermal des Stifters Witwe Frau Josefine Hotschevar aus.

9.) Der vierte Platz der mit Einschluß der Volks- und der Realschule und des Privatstudiums auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Kelovick'schen** Ritter von Fichtenau'schen Studentenstiftung jährlicher 477 fl.

Zum Genusse sind berufen:

- a) eheliche männliche Descendenten der Söhne des Stifters: August, Bruno und Eugen und der Tochter Ida, verheirateten von Langer;
- b) in Ermanglung solcher eheliche Nachkommen der Neffen des Stifters: Ferdinand und Toussaint Ritter v. Fichtenau, dann des Neffen Franz Ritter v. Fichtenau und endlich des Neffen Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem f. b. Ordinariate in Laibach zu.

10.) Der erste Platz der auf die Studien in Laibach (mit Ausschluß der Volksschule)

beschränkten **Barbara Kazianer'schen** Studentenstiftung jährlicher 69 fl. 14 kr.

Anspruch haben arme, musikkundige Studierende, welche tauglich und willens sind, in der Kirche zu St. Jakob in Laibach auf dem Chore mitzuwirken.

11.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule weiter unbefchränkten **Mathias Kodella'schen** Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr., auf welche Verwandte des Stifters aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple bei Wippach Anspruch haben.

12.) Der erste Platz der von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Ros'schen** Studentenstiftung jährlicher 62 fl., auf welche auf gestittete und gut studierende Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung aber sehr gut gestittete und vorzüglich studierende Jünglinge aus den Pfarren Zdrja, Krainburg, Radmannsdorf, St. Georgen bei Krainburg und Watsch Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem f. b. Ordinariate in Laibach zu.

13.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon Kosmac'sche** Studentenstiftung jährlicher 85 fl., zu deren Genuss nur Descendenten der Brüder des Stifters: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Kosmac, berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem f. b. Ordinariate in Laibach zu.

14.) Der zweite und dritte Platz der **Andreas Chrdn (Krdn'schen)** Studentenstiftung jährlicher je 90 fl., welche von der fünften Gymnasialklasse angefangen nur in der Theologie genossen werden.

Anspruch haben studierende Söhne armer Bürger aus Laibach, Krainburg und Oberburg, vorzüglich jene aus der Verwandtschaft des Stifters.

Das Präsentationsrecht steht dem f. b. Ordinariate in Laibach zu.

15.) Der zweite Platz der **Thomas Chrdn'schen** Studentenstiftung jährlicher 42 fl., welche von der fünften Gymnasialklasse an nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf diese Stiftung haben Studierende aus Krain, vorzugsweise aber Verwandte des Stifters und Studierende aus Laibach und Oberburg.

Das Präsentationsrecht kommt dem f. b. Ordinariate in Laibach zu.

16.) Der erste und zweite Platz der von der ersten bis einschließend der sechsten Gymnasialklasse beschränkten **Valentin Kusj'schen** Studentenstiftung je jährlicher 48 fl. 80 kr.

Anspruch haben:

- a) auf den ersten Stiftungsplatz Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Ermanglung in der Stadt Stein gebürtige Jünglinge;
- b) auf den zweiten Platz Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Ermanglung Studierende alternativ aus den Pfarren Frajstau und Laufen, endlich Studierende aus Stein.

Das Präsentationsrecht für den ersten Stiftplatz steht dem Pfarrer in Stein, für den zweiten aber alternativ den Pfarren in Frajstau und Laufen, eventuell in Stein zu.

17.) Die Studentenstiftung des aufgelösten Gymnasial-Unterstützungsvereines in Krainburg jährlicher 33 fl. 2 1/2 kr.

Anspruch auf diese auf die Gymnasialstudien beschränkte Stiftung haben Studierende aus dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg.

18.) Der erste Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten **Andreas Luscher'schen** Studentenstiftung jährlicher 26 fl. 60 kr., auf welche fleißige und gut studierende aus der Ortschaft Stodendorf und Nesselthal, bei Abgang solcher aber jene aus dem Delanate Gottschee Anspruch haben.

Die Präsentation kommt dem Stadtpfarrer in Gottschee zu.

19.) Der dritte und vierte Platz der **Martin Lamb und Schwarzenberg'schen** Stiftung für Schülerinnen je jährlicher 41 fl., auf welche zunächst Anverwandte des Stifters, sonst arme Schülerinnen auch der Volksschule aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg und Zdrja, Anspruch haben.

20.) Die **Josef Beharz'sche** Studentenstiftung jährlicher 217 fl. für Studierende «in polittechnischen Schulen» aus der ehelichen Nachkommenschaft des Stifters, eventuell seiner Geschwister, und in letzter Linie aus anderer Blutsverwandtschaft dieselben.

Das Präsentationsrecht hat der Pfarrer in Neumarkt.

21.) Der erste, zweite und dritte Platz der auf die Gymnasialstudien vom vollendeten 12ten bis zum erreichten 18. Lebensjahre beschränkten **Christoph Planets'schen** Studentenstiftung je jährlicher 31 fl. 30 kr. für Bürgeröhne aus der Stadt Stein und in deren Ermanglung aus der Stadt Laibach.

22.) Die von der ersten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Josef Preinar'sche** Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr., auf welche studierende Abkömmlinge der Brüder des Stifters Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Besitzer der Lenart-Hube in Görz gemeinschaftlich mit dem jeweiligen Pfarrer alldort zu.

23.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte zweite **Anton Raab'sche** Studentenstiftung jährlicher 205 fl. für Studierende aus des Stifters oder dessen Gemahlin Verwandtschaft, die willens sind, in den geistlichen Stand zu treten.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

24.) Der zweite Platz der mit Einschluß der Volksschule auf keine Studienabtheilung beschränkten **Vorenz Naoki'schen** Studentenstiftung jährlicher 79 fl. 16 kr.

Anspruch darauf haben nur studierende Anverwandte des Stifters, unter denen die männliche Linie vor der weiblichen den Vorzug hat.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Fara bei Kostel zu.

25.) Die **Max Heinrich von Scarlich'sche** Studentenstiftung jährlicher 52 fl. für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adelige Jünglinge und für in der Lehre befindliche adelige Fräulein aus des Stifters oder dessen Gemahlin Maria Rosalia, geborenen Grimshitz, Verwandtschaft.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesaussschusse zu.

26.) Der achte Platz der **Jacob von Scheulenburg'schen** Studentenstiftung jährlicher 51 fl.

Der Genuss dauert von der I. Classe einer Mittelschule bis zur Vollendung der Berufstudien.

Anspruch darauf haben vor allen die Anverwandten des Stifters und seiner Gemahlin Anna Katharina, geborene Hoffstetter, in deren Ermanglung in den k. k. österreichischen Erblanden und besonders in Tirol geborene Jünglinge.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesaussschusse zu.

27.) Der fünfte Platz der **Josef Schlater'schen** Studentenstiftung jährlicher 100 fl. für Verwandte des Stifters, ohne Beschränkung auf eine Studienabtheilung mit Einschluß der Volksschule; in Ermanglung solcher für in Stein geborene Studierende und endlich für gut gestittete dürftige Studierende überhaupt.

28.) Die von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Schurbi'sche** Studentenstiftung jährlicher 30 fl. für Studierende aus den Familien Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Baupetic in Podgier bei Müntendorf.

29.) Der zweite Platz der **Friedrich Sterpin'schen** Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 60 kr., welche während der Gymnasialstudien in Laibach durch sechs Jahre genossen werden kann.

Anspruch darauf haben Studierende aus der Familie Sterpin männlicher und weiblicher Linie und in Ermanglung solcher Studierende aus der Stadt Stein.

Das Präsentationsrecht übt derzeit der Älteste aus des Stifters Verwandtschaft, der k. k. Hauptsteuerinnehmer Franz Bidiz in Cilli, aus.

30.) Der vierte Platz der vom Gymnasium an unbefchränkten **Mathias Sluga'schen** Studentenstiftung jährlicher 63 fl., zu deren Genuss Studierende aus der Sluga'schen väterlichen und Krotich'schen mütterlichen Verwandtschaft, in deren Ermanglung sonstige Verwandte, dann Studierende aus dem Dorfe Rauchen, endlich Studierende aus Krain überhaupt berufen sind.

Das Präsentationsrecht steht dermal dem Franz Sifer aus Witterferching und Josef Hafner aus Godesitz zu.

31.) Die **Adam Soutner'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl., welche während der Gymnasialstudien durch sechs Jahre genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung arme Bürgeröhne aus Laibach, eventuell Studierende überhaupt.

32.) Der erste und dritte Platz der **Josef Schiffer von Schifferlein'schen** Studentenstiftung je jährlicher 140 fl.

Diese Stiftung ist auf die Gymnasialstudien beschränkt, und haben auf dieselbe zunächst Anverwandte des Stifters, in deren Ermanglung aber in Krainburg gebürtige Studierende Anspruch.

Das Benennungsrecht steht dem f. b. Ordinariate zu.

33.) Der vierte Platz a 50 fl., der erste, vierte, siebente, zehnte, elfte und vierzehnte Platz a 100 fl., der erste, dritte und sechste Platz a 200 fl. der **Johann Stampf'schen** Studentenstiftung.

Zum Genusse dieser Stiftplätze sind berufen Studierende, resp. in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landeskinder sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur- oder technische Hochschule u. s. w., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten;
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen;

d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht übt die Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee aus.

34.) Die auf die Studien in Graz beschränkte **Johann Andreas von Steinberg'sche** Studentenstiftung jährlicher 69 fl., auf welche Studierende aus der Familie Steinberg und in deren Ermanglung solche aus der Familie Slabich den Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Beneficiaten zum heil. Grabe in Stefansdorf bei Laibach zu.

35.) Die erste auf die Gymnasialstudien beschränkte **Dr. Georg Supan'sche** Studentenstiftung jährlicher 44 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, gut gestittete und gut studierende Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifters, in deren Ermanglung solche Studierende aus der Pfarre Rodain, dann aus den Pfarren Bigau, Radmannsdorf, Lees und Selsach.

Das Präsentationsrecht steht dem Herrn Fürstbischöfe in Laibach zu.

36.) Der zweite Platz der Domherr **Georg Supan'schen** Studentenstiftung jährlicher 44 fl. 56 kr. Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen:

- a) Studierende aus ehelicher Nachkommenschaft der Geschwister des Stifters schon von der zweiten Volksschulklasse an;
- b) andere eheliche geborene Studierende aus der Verwandtschaft (oder aus dem Dorfe Wipf), jedoch nur von der ersten bis incl. achten Gymnasial-, resp. von der ersten bis incl. siebenten Realschulklasse;
- c) dergleichen gut gestittete, talentierte, fleißige und dürftige Studierende aus den Pfarren Wipf, Berggörsch und Welbes. Eintretenden Falles ist die Stiftung an Verwandte des Stifters abzutreten.

Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer in Asp in Gemeinschaft mit dem Besitzer des Hauses Nr. 1 in Asp zu.

37.) Der vierte Platz der auf die Gymnasial- und theologischen Studien beschränkten **Anton Talutcher von Thalberg'schen** Studentenstiftung jährlicher 105 fl., auf welche vorzugsweise Abkömmlinge der drei Geschwister des Stifters, dann Jöglinge des f. b. Knabenseminars «Moyssianum» Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Laibacher Domcapitel zu.

38.) Die **Marie Tomc'sche** Studentenstiftung jährlicher 65 fl., welche auf die Gymnasialstudien in Laibach beschränkt ist und nur durch ein Jahr genossen wird.

Anspruch auf dieselbe haben in erster Linie Verwandte der Stifterin, dann arme und fleißige Schüler überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht der Direction des Staatsbergymnasiums in Laibach zu.

39.) Die Domdechant **Georg Wolc'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl., welche von Verwandten von der zweiten Volksschulklasse bis zur Beendigung der Studien, von Nichtverwandten von der dritten Volksschulklasse bis zur Vollendung der achten Gymnasialklasse genossen werden kann.

Anspruch darauf haben:

- a) eheliche Nachkommen des Bruders des Stifters: Michael Wolc;
- b) andere dem Stifter Verwandte;
- c) in der Pfarre Kronau und zunächst im Dorfe Wurzen Geborene und
- d) Oberkraner überhaupt.

Das Präsentationsrecht kommt dem Pfarrer in Kronau zu.

40.) Die **Johann Jobst Weber'sche** Studentenstiftung jährlicher 103 fl., welche nur in der vierten, fünften und sechsten Gymnasialklasse genossen werden kann.

Anspruch darauf haben arme Bürgeröhne aus Laibach. Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

41.) Die **Friedrich Weitenhiller'sche** Studentenstiftung jährlicher 41 fl. 98 kr. für einen Schüler der sechsten Gymnasialklasse.

Das Präsentationsrecht übt dermal insofern die Bollmacht der Herr Magistratsrath Johann Wonecina in Laibach aus.

42.) Der zweite Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Alois Wolf'schen** Studentenstiftung jährlicher 79 fl. für Studierende aus der Stadtpfarre Zdrja, dann für Söhne von ehemaligen Rusticalbesitzern der Bisthums-Persephastan Pfalz Laibach und Görtschach.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihr mit dem Laufscheine, dem Dürftigkeits- und zeugniss über die letzten zwei Semester, und falls sie das Stipendium aus dem legitimen Erbtheile beanspruchen, mit dem legitimen Stammbaume belegt, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stiftplätze zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuch, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits in Genusse eines Stipendiums oder anderweitiger Unterstützung sich befindet.

längstens bis zum 22. December 1894 bei der vorgelegten Studien-direction einzubringen.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 26. November 1894.

Karl Recknagel, Laibach

Rathhausplatz Nr. 24

empfehl

nur neue Ware zu den billigsten Preisen (4912) 9-9

Pelzmuffen, Kappen, Krägen

Damen- und Kinder-Pelzgarnituren, Knaben-Barets

Damen- und Mädchenhüten

Winter-Handschuhen in Tricot und Glacé etc.

P. T.
Bevor Sie sich mit Ihren Einkäufen in
Weihnachtsgeschenken
ganz versorgt haben, lade ich Sie zur
Besichtigung unserer effectvollen
Weihnachts-Ausstellung
höflichst ein.
Hochachtungsvollst
Fr. Stampfel
Laibach, am Congressplatz
(Tonhalle).
(5331) 7-1

Sie Husten nicht mehr
bei Gebrauch der berühmten
Kaiser's
Wald-Boonbon
anerkannt Bestes, im Gebrauch Billigstes
bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh u.**
Verschleimung, echt in Pak. à 20 kr.
in der Niederlage bei **Wilh. Mayr**,
Apotheker, Laibach. (5010) 20-2

Passendstes Weihnachtsgeschenk für Kinder.
Die in fast sämtlichen Elementar-Schulen
in Gebrauch befindlichen weltbekanntesten:
Hölzel's Wandbilder für den Anschauungs-
und Sprachunterricht
Frühling, Sommer, Herbst, Winter,
Bauernhof, Gebirge, Wald, Stadt sind
nunmehr auch in verkleinerter Ausgabe als
Hölzel's Bilderbuch, I. Ausgabe:
Vier Jahreszeiten in Farbendruck, 2-2
(5172) Preis broschirt 40 kr.
Hölzel's Bilderbuch, II. Ausgabe:
Alle acht Bilder in Farbendruck mit Text
von Ed. Jordan
a) elegant cartoniert, Preis fl. 1.20
b) ohne Text, broschirt > > -80
für die Hand der Schüler erschienen.
Die Benützung der die Kinder wahrhaft
erfreuenden und anregenden Bilder bei der
häuslichen Repetition des in der Schule
erlernten wirkt sehr fördernd auf den Un-
terschied ein. Die kleinen, billigen und sehr
schönen Bilder werden daher allen Eltern,
welche die Fortschritte ihrer Kinder mit
Interesse verfolgen, willkommen sein.
Die Bilderbücher, welche auch vielfach
bei Ertheilung des französischen und eng-
lischen Sprachunterrichtes benützt werden,
sind durch alle Buchhandlungen sowie auch
durch den unterzeichneten Verlag zu beziehen.
Ed. Hölzel's Verlag in Wien IV., Luisengasse 5
Vorräthig in Laibach:
Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

KULMBACHER MÖNCHSBRÄU
anerkannt als
"KRONE der BAYERISCHEN BIERE"
Versandt in
FÄSSERN und FLASCHEN
von der
General-Vertretung für Österreich-Ungarn
Wien, 1. Franz-Josefs-Quai 31.
(5156) 3-3

Ein neues Kärntner Werk
Franzisi's ist unter dem Titel:
Touristische Farbenskizzen u. Volks-
lebensbilder soeben erschienen und
durch uns zu beziehen. Inhalt: Aus
dem Gailthaler Volksleben; Aus den
Gailthaler Alpen; Erste Wintertour
auf den Glockner; Ueber den Scho-
ber; Ein Ausflug ins Sulzbacher
Thal; Die Kraiger Schlösser und
Frauenstein im Glanthal; Ein Streif-
zug der Nationalgardisten; Die
Sturmwolken von Pontebba; An-
erkennung der Kärntner Krieger;
Erzherzog Franz Joseph im Jahre
1848; Erster öffentlicher Vortrag der
Kärntner Lieder. Das Buch ist mit
dem Porträt des Verfassers, den
Bildern von Heiligenblut, Kals,
Pasterze und Erzherzog-Johann-
Hütte geschmückt. (Preis fl. 1.50.)
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Vom Guten das beste
ist der chemisch-reine hygienische
krainische Alpenkräuter-Liqueur
von
J. Klauer in Laibach.
Derselbe, eine (4831) 50-16
Specialität ersten Ranges,
ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuender,
belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane,
und sollte in keinem Haushalte fehlen.
Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-
Handlungen und Kaffeehäusern.

Warnung.
Die **Schuhmacher-Genossenschaft**
Laibach's findet sich veranlasst, das P. T.
Publicum vor Ankauf von schlechten Schuh-
waren zu warnen, denn es gibt Schuh-
macher, die in der lauen Saison aus aller-
schlechtestem Materiale Schuhe verfertigen,
mit denselben in den **Häusern** auf Namen
der Meister, welche reelle Arbeit verfertigen,
hausieren und dem P. P. Publicum zum
Kaufe anbieten. Solche Schuhe sind in der
Regel nicht die Hälfte des billigen Verkaufs-
preises wert. Da diese Handlungsweise un-
gesetzlich und der Käufer meist dadurch
geschädigt ist, so wolle man eventuelle Fälle
in der **Genossenschaftskanzlei, Spital-**
gasse Nr. 10, I. Stock, beim Herrn
F. Tuma zur Anzeige bringen. (5314)
Laibach im December 1894. 15-1
Schuhmacher-Genossenschaft Laibach's.

Ein
möbliertes Monatzimmer
ist **Dampfmühlgasse Nr. 13, I. Stock**,
sogleich zu **vermieten**. (5325)
Dasselbst ist auch ein
Brockhaus-Lexikon
vorletzte Auflage, zu **verkaufen**.

SUPPEN
MAGGI
WÜRZE
zu haben bei **H. I. Wenzel**.
(3246)

Bei allen Buch- und
Papierhändlern
Fromme's Kalender
1895
Wien, I. Graben 29
(Trattnerhof).
Fromme's Volks-, Geschäfts-, Hau-
Berufs-, Notiz-, Schreib-, Blatt-, Wand-
Block-, Schreib- und Unterlage-Kalender
etc. Praktisch, geschmackvoll, solide.
Fromme's Wiener Portemonnaie-Kalen-
der in 34 verschiedenen Ausgaben. Neu,
chromolithographierte (farbige) Um-
schläge. (5158) 5-2
Fromme's Kalender-Verzeichniss
gratis und franco.
In Laibach bei
Kleinmayr & Bamberg
Congressplatz.

ORFEVRENERIE CHRISTOFLE
Das Fabrikzeichen
 CHRISTOFLE
und der
volle Name
garantiren die Echtheit
unserer Fabrikate.
Illustr. Kataloge gratis u. franco.

CHRISTOFLE - BESTECKE
auf weissem Metall versilbert, sowie Tafelgeräthe aller Art.
Specielle Artikel für Hôtels, Restaurants und Menagen, sowie Cassetten
für Brautausstattungen etc.
CHRISTOFLE & C^{IE}, WIEN, I.
k. u. k. Hoflieferanten
(4734) Zu Fabrikspreisen zu beziehen in **Laibach** bei: 18-5
J. Kapsch, J. Sparowitz u. Ferd. Simonetti.

Höchste
Auszeichnungen
auf allen
Weltausstellungen.
Wegen des niederen Silber-
curses
Preisermässigung.

CHINA SERRAVALLO mit EISEN
unentbehrlich für Schwächliche und Reconvalescenten.
Appetit anregend, stärkt die Nerven, verbessert das Blut.
Silberne Medaille: XI. Medicinischer Congress **Rom** 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung **Venedig** 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung **Kiel** 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung **Amsterdam** 1894.
Von ärztlichen Autoritäten, wie Hofrath Prof. Dr. Freiherrn von **Krafft-**
Ebing, Prof. Dr. Ritter von **Mosetig-Moorhof**, Prof. Dr. **Schantz**, Prof.
Dr. **Monti**, Prof. Dr. **Neusser**, Primararzt Dr. Ritter von **Nicolich**, bestens
empfohlen etc. etc. (4485) 30-22
Dieses ausgezeichnete wiederherstellende Mittel wird seines guten Geschmacks
wegen besonders von Kindern und Frauen sehr gern genommen.
Es wird in Flaschen zu 1/2 Liter und zu 1 Liter in allen Apotheken verkauft.
APOTHEKE SERRAVALLO, TRIEST
Engros-Versandthaus von Medicinalwaren. Gegründet 1848.
Haupt-Depôt in Laibach: **Apotheker Piccoli, Wienerstasse**, ferner in den
Apotheken **Jos. Mayr, L. Groetschl.**

Neuester Wintermantel
„Victoria“
mit separater Pelzine, wattiert
und aus Pelzthuch,
(5023) billigt bei 4-4
Gričar & Mejač, Laibach
Elefantengasse 9.

Um den zur
Neujahrszeit
sich häufenden Bestellungen auf (5235) 5-2
Visitkarten
rechtzeitig entsprechen zu können, ersuchen wir, etwaigen Bedarf an solchen
in feinsten Ausführung
uns recht bald aufgeben zu wollen.
Achtungsvoll
Buchdruckerei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Congressplatz 2 Laibach Bahnhofgasse 15.

Allerhand feine, schmackhafte,
täglich viermal frische
in das Bäcker- und Zuckerbäckergewerbe
einschlägige Artikel empfiehlt
die Firma (5301) 7-3
Jakob Zalaznik
Alter Markt Nr. 21
woselbst auch sehr feines, billiges und essbares
Christbaum-Confect sowie Krainer Potizen,
Vanille-Zwieback, Kornbrot u. s. w.
dem hochverehrten P. T. Publicum zur Verfügung stehen.
Auswärtsbestellungen wird sofort entsprochen.

Zauber-Apparaten-Cassette
oder: **Die Geheimnisse der Taschenspieler u. Escamoteure.** Enthält verschiedene Apparate, mit denen man schon nach kurzer Übung eine ganze Gesellschaft unterhalten kann. Sehr überraschende Zauberkünste sammt Belehrung in 4 Größen zu haben.
Größe I II III IV
fl. 1.- 1.50 2.- 3.80
Laterna magica.
Die neueste Zauberlaterne mit dazugehörigen interessanten Bildererscheinungen. Schönstes Spiel für Groß u. Klein!
1. Größe mit 6 Platten, welche ca. 30 interessante Bilder enthalten, fl. 1.10. 2. Größe mit 12 Platten, welche ca. 65 Bilder enthalten, fl. 1.70. 3. Größe mit ca. 72 großen Bildern sammt Petroleumlampe fl. 2.50. 4. Größe mit circa 72 großen Bildern sammt Petroleumlampe, 1 Chromotrop, 1 komischen Verwandlungsbild in Holzrahmen fl. 3.50. Jede Laterne ist fein montiert, mit Gebrauchsanweisung versehen und in feinem Holzschubkasten verpackt. Aufträge unter fl. 2.- nur gegen vorherige Cassa durch (5185) 3-3

Zootropen (Lebensräder)
mit 12 Bildern. Die in diesen Apparat hineingelegten Bilder erscheinen sofort wie lebendig. Ein Hund springt durch einen Reifen, ein Clown schlägt Purzelbäume, Reiter, Tänzer, Komiker etc. erscheinen.
Größe I Größe II Größe III
fl. 1.- fl. 1.70 fl. 2.-
Weitere Gruppenbilder je 12 Stück zu den Preisen von 30 kr., 40 kr. und 50 kr.
Zu beziehen gegen Cassa oder Nachnahme.

Rabinowicz' Weihnachts-Specialitäten
Wien I., Wallfischgasse Nr. 4/D.
(5188) 3-2 St. 9130.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja:
Vsled prošnje ml. Josipa Prosenca iz Verbiče st. 23 (po sovaruhu Antonu Jaksetiču iz Jablanice stev. 19) dovolila se je zaradi dolžnih 200 gold. s prip. eksekutivna dražba izvršenca Josipu Proseni iz Verbiče st. 21 lastnih zemljišč vl. št. 48, 73 in 88 kat. obč. Jablanica s prituklinami v skupni cenilni vrednosti 1585 gold., ter sta se za isto določila naroka na
14. januarja in na
15. februarja 1895,
vsakokrat dopoldne ob 9. uri pri podpisnem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvi pro-

daji le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi prodaji pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Zemljeknjižni izpisek, cenilnik in dražbeni pogoji, po katerih ima vsak ponudnik pred ponudbo položiti varščino po 10 % od cenilne vrednosti.
C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 8. novembra 1894.
(5306) 3-2 St. 7176.
Oklic.
Neznanim otrokom Jakoba Sodja iz Jereke postavil se je Franc Kunstel v Radovljici kuratorjem za čin ter se mu je vročil zemljeknjižni odlok št. 7176.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 18. novembra 1894.

Fände sich ein
edler Menschenfreund
der einem sich momentan in der Noth befindlichen Privatbeamten ein **Darlehen von 150 fl.** gegen entsprechende Verzinsung, eventuelle Sicherstellung und gegen monatliche Rückzahlung von 10 fl. gewähren möchte. (5312) 3-3
Gefällige Mittheilungen werden unter Chiffre **<A. V. 150>** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Plüss-Stauffer-Kitt
ist das Allerbeste zum **Kitten zerbrochener Gegenstände**, wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz u. s. w. (2989) 20-12
Nur echt in Gläsern zu 20 und 30 kr. bei **Franz Kollmann** in Laibach.

Zu verkaufen:
Ein Ehrbar-Flügel
und eine
Schlafzimmer-Einrichtung.
Zu sehen von 10 bis 12 Uhr vormittags: **Triesterstrasse Nr. 12, II. Stock, links.** (5292) 2-2

Ein Lehrjunge
wird bei **Josef Černelo**, Gemischtwaren-Handlung in **St. Peter** bei **Rann**, sofort aufgenommen. (5311) 3-2
Erwünscht solche mit vier Normalschulclassen, bevorzugt werden jedoch mit einer oder zwei Mittelschulclassen.
Näheres dortselbst oder in der Administration dieser Zeitung.

Neueste
Gesellschaftsspiele
sehr unterhaltend für jung und alt (5293) ferner 10-5
Kinderspiele
zur Unterhaltung und Belehrung nach System Fröbel empfiehlt
Fr. Stampfel in Laibach
am Congressplatz, Tonhalle.

Sluzba občinskega tajnika
je razpisana pri občini mesta Krškega in okolice. Dohodki tajnikovi bodo plačani stanovanje v mestni hiši in letna plača 500 gold., po dogovoru tudi več.
Prošnje s primernimi spričevali naj se vložé
do **31. decembra 1894**
pri županstvu v Krškem.
Krško dne 11. decembra 1894.
Dr. J. Mencinger
župan.
(5307) 3-2

Ernster Heirats-Antrag.
Ein Gutsbesitzer, der mit allem handelt, 27 Jahre alt ist, wünscht mit einem Mädchen oder einer Witwe, welche Wirtschaft versteht und ein Vermögen von 3- bis 6000 fl. besitzt, sogleich in Ehestand zu treten und bittet um die nähere Bekanntschaft brieflich unter der Adresse: **N. Karll** poste restante **Saurbrunn** bei **Rohitsch**. — Gegenantwort folgt gleich. (5332)

Gegründet 1845. Prämiirt bei allen Weltausstellungen.
Heinrich Fünck & Sohn
(Albert Eckert) Graz
k. k. priv. Fabrik feinsten Liqueure und Essig, Sprit-, Brantweimbrennerei, Cognac-Destillerie.
Niederlage: Graz, Murplatz 12, Kaiser-Josefplatz 6.
Specialitäten: **Alpenkräuter-Magen-Liqueur**, **Weichselgeist**, **Grazer Gesundheits-Doppelkummel**.
Ferner alle Sorten feinsten **Liqueure**, als **Benedictiner**, **Chartreuse**, **Allasch (Doppelkummel)**, **Crème de Vanille**, **Crème de Cacao** etc. etc.
Unsere sämtlichen Liqueure sind auf warmem Wege nach Original französischer Manier erzeugt. (5264) 3-3
Größtes Lager von **steirischem Cognac** und **Slivovitz**. Director Import von **echtem Jamaica-Rum**, **französischem Cognac** und **chinesischem Thee**.
Preiscourante franco.

COGNAC
CZUBA-DUROZIER & C^{IE}
Franz. Cognacfabrik Promontor.
Überall zu haben. (5261)
GENERAL-VERTRETUNG:
RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST-WIEN.

Empfehle dem P. T. Publicum für die
Weihnachts-Feiertage
mein frisch und gut sortiertes Warenlager diverser Gattungen **Zucker**, **Kaffee**, **Reis**, **Gries**, **gerollte Gerste**, **Maccaroni**, **Weizenmehl**, **Genueser und Speiseöl**, **Weinessig**, **Senf**, **Gewürz- und Salz-Gurken**, diverse **Süßfrüchte**, **Sultan Rosinen**, **Zibeben**, **Weinbeeren**, **Datteln**, **Haselnüsse**, **Syrmier**, **Pugl- und Kranz-Feigen**, **Russen**, **Sardinien**, **Heringe**, **Rundfische**, **Limonien** und **Orangen**, **türkische Pflaumen**, **Honig**, **Aepfel**, **Zwiebel**, **Knoblauch**, **Wiener Stadtfette**, **Speck**, **Rindschmalz**, **Butter**, **Eier**, **Würste**, **Schinken**, **Salami**, **echten Jamaica-Rum**, **Cognac**, **Kronavetter**, **Slivovitz**, **Kornbrantwein**, diverse **Bonbons** und **Londoner Biscuit**, **Cacao**, **Chocolade**, **Thee** etc. etc.
Zugleich zeige ich an, dass sich der alleinige Verkauf für Krain des bestrenommierten
Kraft-Suppenmehles
nach Vorschrift **Sr. Hochwürden Prälat Kneipp**, von **Math. Arnold**, **Bäckermeister** in **Floridsdorf-Donaufeld** erzeugt, bei mir befindet.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das P. T. Publicum mit bester Ware und Qualität zu billigsten Preisen und prompter Bedienung zufriedenzustellen.
Um recht zahlreichen Zuspruch höflichst ersuchend, empfiehlt sich
Leopoldine Mauser
(5253) 4-3
Deutscher Platz Nr. 8, „zum goldenen Anker“.

Brüder Eberl

(3492) 18

Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

Erstes behördlich autorisiertes

PATENT-BUREAU

(1520) 50-36

Ingenieure

MONATH & EHRENFEST

Behördl. autor. u. beeidet. Civil-Ing. — Preislisten gratis.

Wien I., Jasomirgottstrasse 4.

Patente in allen Ländern der Welt

besorgt raschest das behördlich autorisierte internationale Patent- und technische Bureau J. Fischer in Wien I. Maximilianstrasse 5. Seit 1877 über 6000 Patente in Oesterreich-Ungarn allen erwirkt. Herausgeber der Broschüre «Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich-Ungarn» und des «Internationalen Patent- und Neuheiten-Anzeigers». Auskünfte gratis. Abschriften von Beschreibungen aller wo immer erteilten Patente billigst. (4290) 12-11

Grösste Auswahl von (4830) 11

Christkindelgeschenken.

Franz Čuden

Uhrmacher

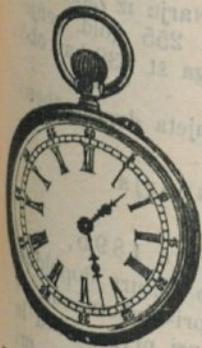
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25

empfiehlt dem P. T. Publicum

sein reichst sortiertes Lager goldener und silberner

Damen- und Herrenuhren, Sackuhren aller Art, Pendel-, Wecker- und Schwarzwalduhren, sowie goldener und silberner Uhrketten, Brillanten-, Diamantenringe und Ohrenringe zu den billigsten Preisen.

Reparaturen mit Garantie werden prompt und billigst besorgt. Preisliste franco und gratis. Anwartsbestellungen wird sofort entsprochen.



Blutreinigungsmittel

gegen rheumatische und Gichtleiden

bereitet von den Apothekern

Raffaele und G. Godina

Triest, St. Jakob

Apotheke „Alla Madonna della Salute“.

In Flaschen zu 1 fl. zu haben in der

Apotheke Piccoli in Laibach.

Gutachten des Herrn Dr. Adolf Prussnig, emer. k. u. k. Marine-Stabsarztes:

Ich erkläre hiemit, das von den Apothekern Godina bereitete Blutreinigungsmittel gegen rheumatische u. Gichtleiden bei vielen Patienten mit rheumatischen Affectionen versucht und dasselbe außerordentlich wirksam gegen Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Schiefhals, Neuralgien, Rückenschmerzen, Hexenschuss, Ischias, Schmerzen in den Gelenken, Nerven, Muskeln, Sehnen und Knochen, gegen alle vom sogenannten Zuge herrührenden Schmerzen und Steifheit, gegen Gicht im allgemeinen gefunden zu haben. Ich wandle dasselbe sowohl in acuten als in seit mehreren Jahren chronischen Fällen an, in denen die Gelenke, Muskeln, Sehnen und Nerven afficiert waren, und immer constatirte ich eine sofortige Besserung und bei fortgesetztem Gebrauche die vollständige Genesung auch in den veraltetsten Fällen. Das Blutreinigungsmittel der Apotheker Godina gegen rheumatische und Gichtleiden ist ein wirkliches Specificum, das zu empfehlen ich niemals aufhören werde. (4093) 12-12

Dr. Adolf Prussnig.



Trnkóczy's Mundwasser
eine Flasche 50 kr.

Trnkóczy's Zahnpulver
eine Schachtel 30 kr.

sowie (4313) 11

sämtliche medicinisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc. empfehlen und versenden nach allen Richtungen der Welt

die Apotheker-Firmen:

Ubald v. Trnkóczy, Laibach, Krain.

Victor v. Trnkóczy, Wien, Margarethen.

Dr. Otto v. Trnkóczy, Wien, Landstrasse.

Julius v. Trnkóczy, Wien, Josefstadt.

Wendelin v. Trnkóczy, Graz, Steiermark.

Postversendung umgehend.



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel

sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (3393) 11-10

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Carl Kuhn & Co.

in Wien.

Schutzmarke

(4163) 6-6

Warnung!

Schutzmarke und Schachtel-Etiketten unserer

Stahl-Schreibfedern

sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiketten, zu achten

Keine Schachtel ohne Schutzmarke.



Carl Kuhn & Co.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

Solide Preise.

Empfehlung sich z. Anfertigung von

F. Cassermann

W. K. K. K. K.

FÜR DAS K. K. MILITÄR u. STAATSBÄHN u. STAATS-STAATSBÄHNBEAMTETEN

REGEN- u. WETTERMÄTTEL

LAIBACH

Schellenburggasse N^o 4

STETS AM LAGER
EINE FRANZ- u. INLÄNDISCHE WAHRE
FÜR DIE HOCH- u. NIEDERSTEN

DOSKING, PERUVIENNE,
TOFFEL-SÄSSEKRE-TAFEL
BURNUSSE etc

Muster Franco.

(4179) 52-12

Eine viertel, eventuell halbe

Loge

Parterre oder I. Rang, wird für den Rest der Saison zu mieten gesucht. Gefällige Anträge unter «A. S.» an die Administration dieser Zeitung. (5333) 3-1

Die schönste Realität in Sagor a. d. Save

samt Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden, bequem für jedes Gewerbe, geräumige Ställe für Viehzucht, sämtliche im guten Zustande und mit Ziegeln gedeckt, mehrere Joch Aecker, Wiesen, Wald und Obstgärten, unmittelbar bei der Pfarrkirche die schönsten Bauplätze, wird aus freier Hand sofort zusammen oder auch parcellenweise verkauft. — Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer Paul Weinberger in Sagor. (5336) 3-1

!Für Gärtner!

Kaufe gegen Casse für grosse Parkanlagen bei Fiume in Massen:

- Freilandlorbeer, Evonymus rad., Quercus sempervireus, Yucca, Palmen, Abies americ., Pinus austriaca, Cedern etc. etc. (5337) 2-1

Alles für Freiland!

Joh. Hein

Landschaftsgärtner
BUDAPEST,
Csömöri-ut 87.

(3962) Nervenleidenden 26-14

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. W. Liebert, Leipzig-Connewitz.

Man achte auf die Schutzmarke!
Man achte auf die Schutzmarke!



Schutzmarke.
l. Mayr.

Maria-Zeller

Magen-Tropfen

bereitet in der Apotheke zum Schutze des G. Brady in Kremier (Mähren), ein altbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen. Nur echt mit obensiehender Schutzmarke und Unterschrift.
Preis a. Flasche 40 Kr., Doppelflasche 70 Kr. Bestandtheile sind angegeben.
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in:
Laibach: Apoth. Piccoli, Apoth. Mardeschläger; Adelsberg: Apoth. Fr. Baccarich; Bischoflad: Apoth. Carl Fabiani; Radmannsdorf: Apoth. Alex. Roblet; Rudolfstert: Apoth. Dom. Rizzoli, Apoth. Bergmann; Bayerbach: Apoth. v. Pahr; Stein: Apoth. J. Močnik; Tschernembl: Apoth. Joh. Blazef. (5282) 28-2

Ein selbstspielendes Musikwerk

in Form von Schmuok-Cassetten, Schweizerhäuschen, Necessaires etc. ist unstreitig eines der effectvollsten Geschenke, die jedem Weihnachtstische Ehre machen. Solche sind preiswert erhältlich bei (5330) 8-1

Fr. Stampfel, Laibach am Congressplatz, Tonhalle.

(4981) 3-3 St. 5502.

Oklie.

Vsled prošnje Franceta Lengerja iz Žirov se s tusodnim odlokom z dne 12. novembra 1892, stev. 9187, za izvršilno dražbo nasprotnikovega, na 1906 gold. cenjenega zemljišča Jožefa Škvarče vlož. št. 2 kat. občine Rovte na 16. februvarja in 18. marca 1893 odrejena, s tusodnim odlokom z dne 21. januarja 1893, stev. 645, pa ustavljena róka določata na

- 12. januarja in na
- 14. februvarja 1895,

vsakikrat dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišči s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 3. novembra 1894.

Clavier

gut erhalten, ist um 100 fl. zu verkaufen. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (5348) 2-1

Nur 32 kr.

kostet ein Liter vorzüglichen Wein und nur 24 kr.

kostet ein Liter guten, starken Wein; ferner Specialweine, als Unterkrainer Blume, Riesling, Teran, süsßer Prosecker etc., sehr billig, nur in der neu renovierten und mit ewiger Heizung versehenen

Krainischen Weinstube in Laibach Elefantengasse Nr. 52.

Für Echtheit garantiere mit 1000 fl. Zergliederter Weintarif jedermann zur Verfügung. (5345) 5-1

Ein junger

Comptoirist

mit Praxis findet sofort Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (5345) 3-1

Zwei Monatzimmer

ein großes, hübsches für zwei Personen, und ein kleineres, sind an Herren, Damen oder größere Studenten sammt ganzer Verpflegung zu vergeben: Lingerasse Nr. 2, II. Stock. (5344) 2-1

Kundmachung.

Vom 1. Jänner bis Ende Juni 1895 gelangt beim Divisions-Artill.-Rgmt. Nr. 7

die Fleisch-Lieferung

zur Vergebung. — Offerte sind (5334) 3-1

bis 23. December l. J.

an die Menage-Commission des Divisions-Artill.-Rgmts. Nr. 7 einzusenden.

Anlässlich der Weihnachts-Feiertage verkehren

Vergnügungszüge

(mit circa 50% Fahrprelsermässigung) von Laibach nach Wien, Budapest, Fiume, Triest und Venedig (per Bahn oder Schiff).

Abfahrtszeiten nach Wien und Budapest am 22. December um 2 Uhr 53 Minuten nachmittags; nach Triest, Fiume und Venedig am 23. December um 12 Uhr 49 Minuten nachmittags.

Fahrpreise tour und retour nach:

Wien	I. Classe fl. 21.60,	II. Classe fl. 16.20,	III. Classe fl. 10.80
Budapest	» » 21.10,	» » 15.85,	» » 10.55
Fiume	» » 10.80,	» » 8.10,	» » 5.40
Triest	» » 11.60,	» » 8.70,	» » 5.80
Venedig	{ » » 14.20,	{ » » 10.65,	{ » » 7.10
	{ und Frcs. 26.10,	{ und Frcs. 18.25,	{ und Frcs. 11.20

Billet-Giltigkeit vierzehn Tage.

Näheres die Placate und Programme, welch letztere in der Administration dieser Zeitung gratis erhältlich sind. (5346)

Im Hause Rain Nr. 20 sind im zweiten Stock zwei neu gemalte unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten und vom 1. Februar an

ein Zimmer

nebst Vorzimmer im III. Stock. Näheres beim Hausbesorger. (5351) 2-1 (5197) 3-3 Nr. 25.235.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über die Klage der Josefina Krigota (durch Dr. v. Burzbach) gegen Franz Jaqer vulgo Bušlj von Laibach wegen 10 fl. de praes. 7. November 1894, B. 25.235, dem Verkauften Herr Ferdinand Jaqer in Podgolovc als Curator ad actum bestellt und zur Verhandlung der Tag auf den

17. Jänner 1895

vormittags 8 Uhr hiergerichts angeordnet worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 8. November 1894.

(5203) 3-3 St. 10.020.
Oklie izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnje Marije Svetlin iz Jenlenka dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Srovinu, Poloni Oberč, Luciji Kern, Mariji Glavič, Antonu Ticiji in Janezu Kotarju iz Zabukovja čarju in Janezu Kotarju iz Zabukovja lastnega, sodno na 255 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 239 kat. obč. Raka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. januarja

in drugi na

9. februvarja 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležev v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. novembra 1894.

Wir beehren uns, zum Besuche unserer besonders reich assortierten

Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen.

Grösste Auswahl

von

Bilderbüchern, Jugendschriften, Klassikern, Prachtwerken, Romanen etc. etc.

in deutscher, slovenischer und französischer Sprache.

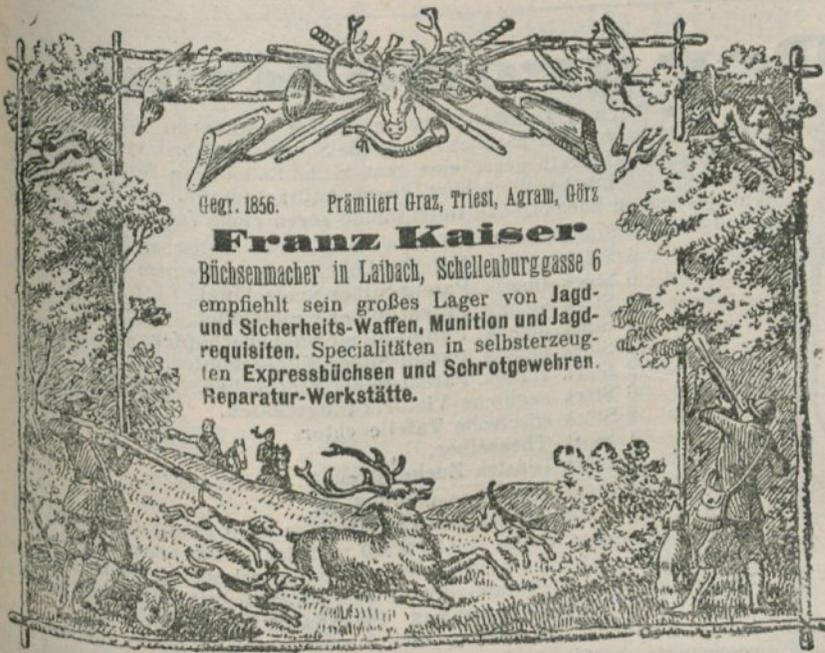
Musikalien und Kalender aller Art.

Ansichtssendungen werden auf Wunsch gerne auch nach auswärts franco gemacht. Jeder Auftrag findet umgehende Erledigung.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Anf Allerhöchsten Befehl Seiner  k. und k. Apostolischen Majestät.
Reich ausgestattet, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte
XVII. STAATS-LOTTERIE
für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeitszwecke.
3135 Gewinne im Gesamtbetrage von 170.000 Gulden,
und zwar
1 Haupttreffer mit 60.000 fl., mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern
à 500 fl., 1 Haupttreffer mit 30.000 fl., mit 1 Vor- und 1 Nach-
treffer à 250 fl., 2 Treffer zu 10.000 fl.,
10 Treffer zu 1000 fl., 15 Treffer zu 500 fl., 100 Treffer zu 100 fl., endlich
Seriengewinne im Gesamtbetrage von 30.000 fl.
Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 20. December 1894.
Ein Los kostet 2 fl. ö. W.
Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der
Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im Jakoberhofe
sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.
Die Lose werden portofrei zugesendet.
Wien, September 1894. Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction
Abtheilung der Staats-Lotterie.
(4338) 6-6



Gez. 1856. Prämiiert Graz, Triest, Agram, Görz
Franz Kaiser
Büchsenmacher in Laibach, Schellenburggasse 6
empfiehlt sein großes Lager von Jagd-
und Sicherheits-Waffen, Munition und Jagd-
requisiten. Specialitäten in selbsterzeug-
ten Expressbüchsen und Schrotgewehren.
Reparatur-Werkstätte.

(3177) 26-23

GEBRÜDER BRÜNNER

Petroleum-Lampen

in grösster Auswahl
zu den billigsten Fabrikpreisen.



Neueste und vor-
züglichste
Brenner-Systeme.

Preiscourants
und Zeichnungen gratis und franco.

Wien, VI., Magdalenenstrasse Nr. 10.
Renommirte Lampengeschäfte führen alle Brünnersches Fabrikat

(4291) 6-6

Niederlage:

BÉNÉDICTINE

de l'ABBAYE de FÉOAMP (SEINE-INFÉRIEURE) Frankreich.



Der beste aller Liqueure.

Aerztlich empfohlen. (4813) 18-8

Man verlange immer am
Fuße jeder Flasche die vier-
eckige Etikette mit der Unter-
schrift des General-Directors:

A. Legendain

In Laibach zu haben bei: **Joh. Buzzolini**, Wein und
Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.**, Café «Elefant»;
Rudolf Kirbisoh, Conditor; **Anton Krapš**, Café
«Europa»; **Andreas Stuppan**, Café «Valvasor».

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Für Musikfreunde!

Die unterzeichnete Buch-
handlung empfiehlt ihr
reichhaltiges Lager von
Musikalien aller Art, als
besonders:

Die Editionen **Peters**,
Breitkopf, **Härtel**,
Steingräber etc.

Ansichtsendungen
auf Wunsch loco oder
nach auswärts.

Kleinmayr & Bamberg
Laibach, Congressplatz.

Ueber 100.000 Kinder

werden Jahr für Jahr mit

Knorr's Hafermehl

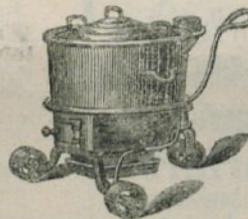
aufgezogen,
ein schlagender Be-
weis, der für die Güte des
Fabrikates lauter spricht, als jede
Anpreisung. — Wenn daher eine Mutter
ihr Kind nicht selber stillt, oder nur unvoll-
kommen stillen kann, so verwende sie **einzig und
allein Knorr's Hafermehl**

das beste, billigste u. rationellste Kindernährmittel, welches existirt.
Überall zu haben.

General-Depôt: **C. Berek, Wien, I., Wollzeile 9.**

(4758) 3-2

Zur Winter- Stall- Fütterung!



Futterbereitungs-Maschinen,
Häcksel-Futter-Schneider,
Rüben- und Kartoffel-Schneider,
Schrot- und Quetsch-Mühlen,
Vieh-Futterdämpfer,
transportable Spar-Kessel-Oefen für Viehfutter etc.,
ferner:

Kukuruz-(Mais-) Rebler,
Getreide-Putzmühlen, (4565) 10-5

Trieb- und Sortiermaschinen,
Heu- und Stroh-Pressen für Handbetrieb, stabil und fahrbar
fabricieren in vorzüglichster, anerkannt bester Construction

PH. MAYFARTH & CO.

kaiserl. u. königl.  ausschliessl. priv.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen, Eisengiesserei und Dampfhammerwerk

WIEN II., Taborstrasse Nr. 76.

Kataloge gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Richters Anker-Steinbaukasten

stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das be-
liebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei
Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk,
weil sie viele Jahre halten und sogar nach län-
gerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden
können. Die echten

— Anker-Steinbaukasten —

sind das einzige Spiel, das in allen Ländern
ungetheiltes Lob gefunden hat, und das von allen,
die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen
wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende
Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt,
der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst
die neue reichillustrierte Preisliste kommen, und
lese die darin abgedruckten überaus günstigen
Gutachten.

Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und
weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unter-
läßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur die echten
Anker-Steinbaukasten planmäßig ergänzt werden können und daß eine aus Versehen gefaufte
Nachahmung als Ergänzung völlig wertlos sein würde. Darum nehme man nur die be-
rühmten echten Kästen, die zum Preise von 35, 70, 80 fr. bis 5 fl. und höher vorrätig sind
in allen feineren Spielwaren-Handlungen.

Neu! Richters Geduldsproben: Nicht zu hisig, Ei des Columbus, Blitzableiter, Grillentöter,
Brombrecher usw. Preis 35 fr. das Spiel. Sternräfel 70 fr. Nur echt mit Anker!

F. Ad. Richter & Cie.

Erste österr.-ungar. k. u. k. priv. Steinbaukasten-Fabrik, Wien, XIII/1 und I. Ribbelungeng. 4.
Rudolfsstadt (Thür.), Nürnberg, Olten, Rotterdam, London E.C., New-York, 17 Warren-St.

(5070) 8-6



2 goldene, 13 silberne
Medaillen.



9 Ehren- und Anerkennungs-Diplome.

(974) **Kwizda's** 20-16

Korneuburger Viehnähr-Pulver
für Pferde, Hornvieh und Schafe.
Preis einer Schachtel 70 kr., 1/2 Schachtel 35 kr.

Seit 40 Jahren in den meisten Stallungen im Gebrauch, bei Mangel an Fresslust, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch und Vermehrung der Milohergiebigkeit der Kühe.

Man achte gefälligst auf die Schutzmarke u. verlange ausdrücklich Kwizda's Korneuburger Viehnähr-Pulver.

Haupt-Depôt:
Franz Joh. Kwizda,
k. u. k. österr.-ungar.
u. kön. rumän. Hoflieferant.
Kreisapothek
Korneuburg bei Wien.

Echt zu beziehen in allen Apotheken und Droguerien Oesterreich-Ungarns.



APOLLO-KERZEN



(4515) 52-12

sind nur echt, wenn jede Kerze am Boden die Lyra, an der Seite das Wort „Apollo“ trägt.

RUSSISCHE KOSMETISCHE SPEZIALITÄTEN



„Crème Venus“
Haut-Conservierungsmittel
Flüssiger Puder „Eugénie“
Rothe flüss. Schminke „Eugénie“
Puder „Eugénie“ weiss, rosa, crème.
Haarfarbe
Flüssige kaukasische
Schnurrbartwische.

G. RIES
WIEN,
IV. Grosse Neugasse 8

„Crème Venus“ Haut-Conservierungsmittel. Vorzügliches, vollkommen unschädliches Cosmétique, speciell gegen Fettglanz und Rauheit der Haut, macht die Haut blendend weiss, verhütet das Entstehen der Runzeln und Falten und erhält den Teint in jugendlicher Frische. „Crème Venus“ enthält keine Fettsubstanzen, wird deshalb nie ranzig und kann schadlos zu jeder Tages- und Jahreszeit angewendet werden. Im Interesse des Publicums wird um genaue Beachtung der untenstehenden Schutzmarke ersucht. • Preis 2 fl. •

Flüssiger Puder „Eugénie“ aus Myrtenblüten zur Verschönerung der Gesichtsfarbe und um dieselbe immer blühend und jung zu erhalten. Verleiht sowohl dem Gesichte und Nacken, als auch den Armen und Händen eine Weichheit und marmorähnliche Reinheit, vertreibt jede Rauheit der Haut und Flecken aller Art. • Preis 2 fl. •

Rothe flüssige Schminke „Eugénie“ Vollkommen unschädlich. Gibt den Wangen, Lippen und Ohren eine schöne natürliche Rosafarbe, lässt sie auch beim elektrischen Lichte in natürlicher Farbe erscheinen und haftet 3 Tage auf der Haut. • Preis fl. 1-50. •

„Puder Eugénie“ weiss, rosa, crème. Er haftet vollständig und unmerklich an der Haut und gibt derselben die natürliche Weichheit und jugendliche Frische. Preis fl. 1-20, mit Puderquaste fl. 1-50.

„Trioxogen“ vorzügliches Haarwuchsmittel, kräftigt den Haarboden und verhindert untrüglich jede Schuppenbildung. • Preis fl. 1-60. •

„Nigritine Végétale“ Haarfarbe schwarz und braun. Haare, mit diesem Mittel gefärbt, bewahren ihre Farbe 6 Wochen lang, und ist es gänzlich unmöglich, die künstliche Färbung von der natürlichen zu unterscheiden. • Preis fl. 3-50. •

Flüssige kaukasische Schnurrbartwische zum Wachs- thum des Schnurrbartes und Restaurierung desselben. Kein Schnurrbartbrennen nothwendig. Gibt jedem Schnurrbart die gewünschte Form. • Preis 75 kr. •

Alleiniges Depôt für Krain bei (5111) 26-3
Franz Stampfel, Laibach (Tonhalle).

Der Washtag kein Schrecktag mehr!

patentierten
Mohren-Seife
patentierten
Mohren-Seife
patentierten
Mohren-Seife
patentierten
Mohren-Seife
patentierten
Mohren-Seife
patentierten
Mohren-Seife

Bei Gebrauch der wäscht man 100 Stück Wäsche in einem halben Tage tadellos rein und schön. Bei Gebrauch der wird die Wäsche noch einmal so lange erhalten als bei Benützung jeder anderen Seife. Bei Gebrauch der wird die Wäsche nur einmal, statt wie sonst dreimal, gewaschen. Bei Gebrauch der wird niemand mehr mit Bürsten waschen oder gar das schädliche Bleichpulver benützen. Bei Gebrauch der wird Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart. Vollkommene Unschädlichkeit bestätigt durch Attest des k. k. handelsgerichtlich bestellten Sachverständigen Herrn **Dr. Adolf Jolles**.

Zu haben in allen grösseren Spezerei- und Consumgeschäften sowie im I. Wiener Consumverein und I. Wiener Hausfrauenverein.

(5226) Haupt-Depôt: Wien I., Renngasse 6. 50-4

Der große Krach!



New-York u. London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen, und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von fl. 6-60, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer,

44 Stück zusammen nur fl. 6-60.

Alle obigen 44 Gegenstände haben früher fl. 40 gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6-60 zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inseerat auf keinem Schwindel beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurück zu erstatten, und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese Prachtgarnitur anzuschaffen, welche sich besonders eignet als prachvolles Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk sowie als Hochzeits-Geschenk und für jede bessere Haushaltung.

Nur zu haben in

A. Hirschbergs
Haupt-Agentur der vereinigten amerik. Patent-Silberwarenfabriken
Wien II., Rembrandtstrasse 19. — Telefon Nr. 7114.
Versendung in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages, Putzpulver dazu 10 kr.

Nur echt mit nebiger Schutzmarke (Gesundheitsmetall).

Auszug aus den Anerkennungs-schreiben:
Texing (Ob.-Oesterr.), 21. Februar 1892.
Zufällig habe ich bei Sr. Durchlaucht dem Grafen Wurmbrand Ihre Garnitur gesehen und mich von der Schönheit und Billigkeit überzeugt etc.
Josef Forst, Pfarrer.
Olmütz, 1. Mai 1892.
Olmütz, 1. Mai 1892.
Vorräthig in der Buchhandlung
Prof. A. L. Hickmanns
geographisch-statistischer Taschen-Atlas, gebunden fl. 1-80.

Mit der Sendung außerordentlich zufrieden, hat meine Erwartungen bedeutend übertroffen.
Hauptmann Cz..., Platzcommando.

Auer'sches Gasglühlicht

ist die billigste und beste Beleuchtung der Gegenwart. Es wird im Vergleiche mit Argand- oder Schmetterlingsbrennern durchschnittlich die Hälfte an Gas erspart.

Gasglühlicht
Gasglühlicht
Gasglühlicht
Gasglühlicht
Gasglühlicht
Gasglühlicht
Gasglühlicht
Gasglühlicht

ist bedeutend heller als gewöhnliches Gaslicht oder elektrisches Glühlicht; man kommt also mit weniger Flammen aus als bisher. verursacht fast gar keine Wärme und ist ein ruhiges, angenehmes, dem Auge wohlthuendes Licht.

besitzt einen viermal grösseren Glanz als ein Argandbrenner.

vertheilt das Licht gleichmässiger als andere Gasflammen.

raucht und russt nie, die Decken werden nicht schwarz, die Decorationen leiden nicht, die Luft bleibt rein und unverdorben.

lässt sich ohne Veränderung an Gaslustern, Wandarmen etc. sofort anbringen.

Ermässigtter Preis einer Lampe (Brenner, Glühkörper und Cylinder) incl. Montage 5 fl. 30 kr.

Oesterr. Gasglühlicht-Actiengesellschaft, Wien.

Zu haben in der (4494) 26-16
Gasanstalt in Laibach.

Prof. Dr. Friedr. Batzels Völkerekunde.
Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage. — 28 Lieferungen oder zwei Bände mit 1200 Abbildungen im Text, 6 Karten und 55 Tafeln in Farbendruck und Holzschnitt.
Preis pro Lieferung 62 kr., nach auswärts 63 kr.
Vorräthig in der Buchhandlung
Prof. A. L. Hickmanns
geographisch-statistischer Taschen-Atlas, gebunden fl. 1-80.
19. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach
Consumverein

Wasserdichte (5178) 21
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten
 und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Zum Antritte mit 1. Jänner 1895 wird
 von einer Fabrikfirma ersten Ranges ein
 solider, tüchtiger, in der Spezereiwaren-
 Branche gut eingeführter
Reisender
 für Kärnten, Krain, Steiermark, Kroatien und
 Slavonien gegen fixes Jahresgehalt und Tages-
 geldern sowie ein junger, gut kaufmännisch
 gebildeter, auch zu Kundenbesuchen verwend-
 barer **Comptoirist** ge-
 sucht.
 Offerten mit genauer Angabe aller erforder-
 lichen Daten zu richten unter **D. 2425**
 an **Rudolf Mosse, Wien I., Seiler-
 strasse 2.**
 (5207) 3-3

GROSSTE AUSWAHL **BILIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15.

(3591) 17

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
 ist die preisgekürzte in 27. Auflage
 erschienene Schrift des Med.-Rath
 Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- und
 Sexual-System**
 Preisausgabe unter Couvert für
 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.
 (695) 52-44

Wiener Hafergrütze

Wiener Hafermehl

Kaiser-Perlgerste ge-
 schälte, grüne und
 gelbe Zuckererbsen,
 Linsen, Zea, Sago, Ta-
 ploca, Reisgries,
 Haldegrütze, Julienne,
 Kartoffel-, Rels-,
 Erbsen-, Gersten-,
 Haldemehle.
 Alles in Cartons
 à 500 Gramm.

Unsere Hafergrütze, ein äu-
 ßerst feines und wohlschmecken-
 des Product, gesundheitsför-
 dernd und kräftigend, macht den
 Körper mustertauglich und wider-
 standsfähig und ersetzt die
 Fleischnahrung vollkommen.
 Unser Hafermehl ist nach all-
 seitig erprobtem ärztlichen
 Aussprache das beste u. billigste
 Nahrungsmittel f. Kinder u. Kranke.
 Vollkoll, sortirt, werden à
 fl. 2.50 franco nach jenen
 Orten geliefert, wo noch keine
 Depots bestehen.
**Rollgerste- u. Schäl-
 erbsen-Fabrik**
Brüder Hirschfeld & Co.
 Wien II.
 (4871) 24-10

Das Beste
 in
Herrenhemden
 glatt und Faltenbrust sowie
Krägen und Manschetten
Hosenträger
 und immer Neuestes in
Cravatten
 empfiehlt (3526) 19
Alois Persché
 Domplatz 22 neben dem Rathhause.

200 Gulden
 monatlichen sicheren Verdienst ohne
 Capital und Risiko bieten wir jedermann
 durch Verkauf gesetzlich gestatteter Lose.
 Offerten unter **«Lose»** an **Rudolf Mosse,**
 Wien. (4703) 10-7

Nur fl. 3
 das schönste, sinnreichste
Weihnachts-Geschenk!

(Establiert seit 1879.)



(4479) 10-9

(Andenken an Verstorbene.)
 Porträts in Lebensgröße
 nach jeder eingesendeter Photographie.
 Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.
 — Photographie bleibt unbeschädigt.
 Lieferzeit 10 Tage.
 Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
 Wien II., Praterstrasse 61.
 Tramway-Haltestelle Praterstern
 (vormals grosse Pfarrgasse).

Mörder
 der **Langweile**
 ist die **Laubsägerei**
 zum gold. Pelikan
WIEN
 VII. Siebensterngasse 21.
 (4644) 10-8

Anempfohlen durch die
 Direction der Poliklinik.
 Anzuwenden bei Keuch-
 husten, Influenza, Hals-,
 Brust- und Kinderkrank-
 heiten ist
**Cognac-
 Malz-
 Extract.**
 Unentbehrlich für Reconvalescente.
 Zu haben in allen renommierten
 Apotheken, Droguerien.
Cognac-Malzextract-Fabrik
 (4927) Leipnik. 52-9

Auszeichnung
 Wegen ihrer heilsamen
Eigenschaften und der
 zahlreichen Fälle, in denen
 sie vom großem Nutzen ist,
 mit dem **Ehrendiplome**
 und der **goldenen Me-
 daille** in den hygieni-
 schen Ausstellungen zu London,
 Paris und Genf prämiert, ist die
Magen-Tinctur
 des Apothekers
Piccoli in Laibach
 ein wirksames Mittel, welches den
**Magen stärkt und ihn gesund er-
 hält, die Verdauung und die Leibes-
 öffnung fördert.** (4382) 30-10
 Die Magen-Tinctur wird vom
 Erzeuger Apotheker Piccoli in
 Laibach gegen Nachnahme versendet.
 Eine Schachtel zu 12 Fläschchen kostet
 fl. 1.36; zu 55 fl. 5.26 und bildet ein
 Postcolli. Das Postporto trägt der Be-
 stellende. Ein Fläschchen kostet 10 kr.

Original russische
Gummi-Galloschen
 nur allerbeste Qualitäten

für Mädchen . . fl. 1.60
 „ Damen fl. 1.90, „ 2.20
 „ Herren „ 2.80, „ 3.20

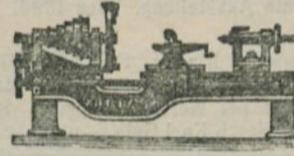
(5075) offeriert 4

Heinrich Kenda
 Laibach.

Auf, zu mir!
 (5129) Nur bei mir sind 3
 aller Weltsysteme
Schlittschuhe
 für
Nikol- u. Christgeschenke
 zu haben, ferner das größte Lager und
 die reichste Auswahl von allen erdenk-
 lichen **Messern, Scheren, Fecht-
 Requisiten, Garten-Werkzeugen,**
chirurg. Instrumenten etc. etc.
 Um geneigten Zuspruch ersucht höflichst
N. Hoffmann
 Fabrikant
 Laibach, Rathausplatz Nr. 12.
 Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen,
 Diplomen, Medaillen etc.

Mieder
 vorzügliche Façon
 bestes Fabrikat
 billigst
 bei
Alois Persché
 Domplatz Nr. 22
 neben dem Rathhause.
 (5069) 2

K. und k. Hoflieferant,



Egalisier - Drehbänke
 Hobel, Shaping, Bohr-, Frais- und
 Stossmaschinen erzeugt und hält am
 (4932) Lager 10-5
Werkzeug-Maschinenfabrik
F. Reitbauer
 Wien, II. Bez., Am Tabor II.
 Preiscourant gratis und franco.

(4292) 30-8

Gegründet 1863.
 Weltberühmt
 sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas
 von
Joh. N. Trimmel
 in Wien
 VII./3, Kaiserstrasse 74.
 Großes Lager aller
Musik-Instrumente
 Violinen, Zithern, Flöten,
 Ocarinen, Mundharmonikas,
 Vogelwerk etc., etc.
**Schweizer Stahl-Spiel-
 werke**, selbstspielend, unübertroffen in
 Ton, Musik-Alboms, -Gläser etc., etc.
 Preiscourante gratis und franco.



Soeben eingelangt:
 Eine reichhaltige Collection
japanesischer
Galanteriewaren.
 Großer Vorrath in
Holzschnitzerei- u. Spielwaren
Luxusgegenständen
Gesellschaftsspielen
 und selbstspielenden
Musikwerken
 (5329) etc. etc. 8-1
 Vorzügliche Artikel für Weihnachtsgeschenke.
Laibach, am Congressplatz, Tonhalle
Fr. Stampfel.

Solide Agenten
 werden in allen Ortschaften von einer lei-
 stungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes
 von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staats-
 papieren und Losen gegen günstige Zahlungs-
 bedingungen engagiert. **Bei nur einigem**
Fleisse sind monatlich 100 bis 300
Gulden zu verdienen. Offerten sind an
**Bernát Rózsa, Budapest, Marie-Valerie-
 gasse Nr. 4, zu richten.** (4818) 6-6

Festgeschenk
 zu jedem Anlasse bestens geeignet!
 Eine complete
**Granat-
 oder Amethystgarnitur**
 bestehend aus
 1 reizenden Brosche,
 1 modernen Armband,
 1 Paar hübschen Ohrringen mit
 echtem Silberhaken,
 alles in elegantem Carton verpackt, in
 feinsten und solidester Ausführung, von
 echt nicht zu unterscheiden, liefert
 franco nach allen Orten der Monarchie
 gegen Voreinsendung von fl. 2.— oder
 per Nachnahme
Leo Flaum
 Bijouterie-Versand
Gablons a. N. (Böhmen).
 (4925) ! Wiederverkäufer Rabatt! 15-13

Unter der Trantsche Nr. 2.
Lodenhüte
 für Touristen
 von
A. & J. Pichler, Graz
 k. u. k. Hoflieferanten
 empfiehlt (2097) 52-32
J. Sokliö.
 Theatergasse Nr. 6.

**Für Bank- und
 Wechselgeschäfte!**
 Einlösung aller Arten **Gold- und**
**Silbermünzen; Verkauf von Fein-
 silber und Scheidegold**
 bei der (4698) 3-3
**Oesterreichischen Gold- und Silber-Gekrätz-
 und Scheideanstalt**
Louis Roessler & Co.
 Wien VII./3, Kaiserstrasse 80.

Die Original-Weine der
The Continental
Bodega Company.
 Pro ganze Flasche
 Portwein . fl. 1.50-4.50
 Sherry . . . 1.50-3.60
 Madeira . . . 1.85-3.90
 Malaga . . . 1.85-2.25
 Marsala . . . 1.50
 Tarragona . 1.30 etc.
 sind zu Original-Preisen zu haben
 in: Laibach
 bei: Anton Stacul.

Die fortwährenden Verwechslungen
 mit neuen Bodega-Firmen werden
 durch Beachtung des Wortes
 „Continental“ sicher vermieden.

Delicatessen-Handlung.

(4360) 20-13 (996)

Die Frauen-Ortsgruppe Laibach des deutschen Schulvereines beehrt sich hiemit, alle Freunde und Gönner dieses Vereines zu der **am 16. December 1894 um 6 Uhr abends** in der **Tonhalle** stattfindenden **Christbaum-Feier** welche für die den **Kindergarten des deutschen Schulvereines** besuchenden Kinder abgehalten wird, **höflichst einzuladen.** (5335)

Schöne Wohnung mit vier Zimmern sammt Zugehör im I. Stock des neuen Hauses Nr. 8 an der Römerstraße ist mit 1. Februar 1895 zu vermieten. (4780) 19

Zitherunterricht nach Huber und Enslein sowie nach je der beliebigen Schule ertheilt bis zur vollkommensten Ausbildung **Josef Petritz**, geprüfter Zitherlehrer, **Congressplatz Nr. 5, I. Stock.** (3730) 18-16

Dieses Tokajer registrierte **der einzigen** bestehenden **Dieses Stadtwappen** Schutzmarke (4970) 10-8 **nur in Tokaj**

Ersten Tokajer Cognac-Fabrik alleinigen Erzeugern des echten «Tokajer Cognac» unter Controle des hohen kön. ung. Handels-Ministeriums wolle man stets **genau beachten** und verlangen, da wertlose Imitationen **die gar nicht aus Tokaj stammen** in Verkehr gesetzt werden.

Auszeichnungen:
Verleihung der Fabriks-Begünstigung durch das k. ung. Handels-Ministerium.
Goldene Medaillen: Paris, Bordeaux, Nizza, Brüssel, Haag, London, Berlin und Chicago.
Ehren-Diplom als höchste Anerkennung: Internationale Ausstellung, Wien 1894.

In Laibach zu haben bei Herren: J. Mayr, Apotheker; J. Klauer, Franz Orešek, Barthol. Reitz, H. J. Wencel und in besseren Kaffeehäusern und Restaurants; in **Krainburg** bei Herrn F. Dolenz; in **Bischoflack** bei Herrn M. Žigon; in **Radmannsdorf** bei Herrn Otto Homann; in **Gilli** bei Herrn Karl Gela, Apotheker.

Für Weihnachten empfiehlt **Rudolf Kirbisch** Conditor, Laibach, Congressplatz
schöne **Attrapen, Cartonagen, Bonbonnières, candierte und glacierte Früchte** in Körbchen und Schachteln, feinste **Bonbons, Fruchtpasten, Quittenkäse, Quitten-Confect, Apfel-Confect** etc.
Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandorlato, Früchtenbrot (Kletzenbrot) etc.
Feinstes, schönes, billigstes und essbares Christbaum-Confect
nur eigenes Fabrikat. 12-8
(5107) Zu den Feiertagen die **echten, berühmten Krainer Potizen.** Versandt nach auswärts prompt.
Christbaum-Collectionen von 2 fl. aufwärts franco jeder Poststation.

(5803) 3-1 **Vabilo.**
Vše mnogo let oproščajo se blagotvoritelji
čestitanja ob novem letu in ob godovih
s tem, da si jemljó oprostne listke na korist ubožnemu zakladu.
Na to hvalevredno navado usoja si mestni magistrat tudi letos slavno občinstvo opozarjati z dostavkom, da sta razpečavanje oprostnih listkov drage volje prevzela gospoda trgovca **Karol Karinger** na Mestnem trgu št. 8 in **Albert Schäffer** na Kongresnem trgu št. 7.
Vrh tega bodo v zmislu obstoječega ukrepa občinskega sveta mestni uradni sluge, kakor poprej tudi letos raznašali oprostne listke po hišah.
Za vsak oprostni listek, bodi si za novo leto ali za god, je, kakor doslej, položiti petdeset krajcarjev (1 krono) in na vpisni pöli poleg imena pristaviti tudi število vzetih listkov.
Velikodušnosti niso stavljeni meje.
Pisnim pošiljtvam bodi pridejana tudi razločna adresa.
Imena blagotvoriteljev se bodo sproti razglašala po novinah.
Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dne 28. novembra 1894. Župan: **Grasselli s. r.** Z. 26.538.

Einladung.
Seit Jahren haben die Wohlthäter die Gepflogenheit, sich von **Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen** mittelst Lösung von Enthebungskarten zugunsten des städtischen Armenfondes zu befreien.
Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Beifügen zu lenken, dass die Handelsleute Herr **Karl Karinger** am Rathhausplatz Nr. 8 und Herr **Albert Schäffer** am Congressplatz Nr. 7 sich bereit erklärt haben, Enthebungskarten auszufolgen.
Außerdem wird der Stadtmagistrat in Gemäßheit des bestehenden Gemeinderaths-Beschlusses, wie in den Vorjahren, zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums solche Enthebungskarten behufs gefälliger Abnahme durch amtliche Organe in die Häuser zuschicken.
Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- oder Namenstags-Glückwünschen wird, wie bisher, der Betrag von fünfzig Kreuzern (1 Krone) erlegt, und es wolle im Subscriptionsbogen neben dem Namen auch die Anzahl der gelösten Karten eingetragen werden.
Der Großmuth werden keine Schranken gesetzt.
Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.
Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.
Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 28. November 1894.
Der Bürgermeister: **Grasselli m. p.**

Praktische Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke!

Schöne Damen-Kleiderstoff-Reste von 30 kr. per Meter aufwärts.

Kleider-Loden von 26 kr. per Meter aufwärts.

Reinwollene Kleiderstoffe, schöne Dessins von 48 kr. per Meter aufwärts.

Waschechte Barchente, schöne Dessins zu reducierten Preisen.

Herren- und Knaben-Anzugstoffe in reiner Wolle von fl. 1-30 per Meter aufwärts.

Winter-Rockstoffe in feinsten Qualität von fl. 4 per Meter aufwärts.

empfehlen **J. GROBELNIK, Laibach, nur Rathhausplatz Nr. 20 (vormals W. Sattner.)**

Reichhaltiges Lager in vorgedruck. Handarbeiten.

Grosses Lager in **Echarpes u. Wirkwaren.**

Sämmtliche Winter-Artikel werden wegen enormer Waren-Vorräthe und vorgerückter Saison zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben. (5262) 3-2